

# E DIN EN 17210:2019-06 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2019-05-03

**Barrierefreiheit und Nutzbarkeit der gebauten Umgebung - Funktionale Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17210:2019**

**Accessibility and usability of the built environment - Functional requirements; German and English version prEN 17210:2019**

---

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Europäisches Vorwort.....	6
Einleitung .....	7
1 Anwendungsbereich.....	9
2 Normative Verweisungen .....	9
3 Begriffe .....	10
4 Rechtlicher und politischer Rahmen und verbundene Vorteile .....	19
4.1 Rechtlicher Rahmen .....	19
4.2 Zugänglichkeit und Nutzbarkeit, universelles Design und Design für alle.....	20
4.3 Mandat M/473 und CEN/CENELEC Guide 6 .....	20
4.4 Barrierefreiheit als Beitrag zur Sicherheit .....	21
4.5 Einbeziehung der Barrierefreiheit in alle Stufen der Beschaffung, Gestaltung, Konstruktion und Konformitätsbewertung.....	21
4.6 Befragungen zum Thema Barrierefreiheit.....	22
4.7 Barrierefreiheit: Beitrag für die Gesundheit und das Wohlbefinden.....	22
4.8 Planung der Barrierefreiheit als ein allgemeines strategisches Thema .....	22
4.9 Barrierefreiheit: Wirtschaftliche und soziale Vorteile, .....	23
4.10 Barrierefreiheit und die nachhaltige gebaute Umgebung .....	23
5 Vielfältigkeit der Benutzer und Designüberlegungen.....	24
5.1 Vielfältigkeit der Benutzer .....	24
5.2 Menschliche Fähigkeiten und Design-Parameter .....	25
5.3 Schlüsselbereiche für die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der gebauten Umgebung.....	30
6 Wegführung.....	40
6.1 Wegführung, Orientierung und Navigieren .....	40
6.2 Wegführungsinformationen .....	41
6.3 Sichtbarer Kontrast .....	42
6.4 Taktile Informationen .....	46
6.5 Akustische Informationen und Hörverbesserung .....	48
6.6 Beschilderung.....	50
6.7 Graphische Symbole .....	56
6.8 Architektonische und städtebauliche Gestaltungsmerkmale für die Wegführung .....	57
7 Barrierefreie Außenbereiche.....	59
7.1 Barrierefreie Routen.....	59
7.2 Stadtmöbel.....	73
7.3 Fußgängerquerungen .....	78
7.4 Freie Plätze und Marktplätze .....	88
7.5 Gestaltungskonzept „gemeinsam genutzten Raum“ .....	89
7.6 Bepflanzung .....	94
7.7 Fußgängerbrücken und Unterführungen.....	96
8 Ankunfts- und Abfahrtsbereiche - Parkplätze.....	98
8.1 Begründung.....	98

8.2	Einstiegsstellen/Ausstiegsstellen .....	98
8.3	Anordnung von ausgewiesenen barrierefreien Parkplätzen .....	99
8.4	Anzahl von ausgewiesenen barrierefreien Parkplätzen .....	99
8.5	Gestaltung von ausgewiesenen barrierefreien Parkplätzen.....	100
8.6	Gehwege auf Großparkplätzen .....	102
8.7	Beschilderung von ausgewiesenen Parkplätzen.....	103
8.8	Zugang vom Parkplatz zu einem angrenzenden höher liegenden Gehweg.....	103
8.9	Oberfläche .....	103
8.10	Überdachte Parkmöglichkeiten.....	103
8.11	Fahrradabstellmöglichkeiten.....	104
9	Horizontale Verkehrswege in Gebäuden.....	105
9.1	Eingänge .....	105
9.2	Flure und Durchgänge .....	114
9.3	Türen.....	121
9.4	Fenster .....	129
9.5	Verandas, Balkone, Terrassen .....	133
9.6	Ausführung und Materialien von Oberflächen .....	135
10	Vertikale Verkehrswege in Gebäuden und im Freien .....	138
10.1	Rampen.....	138
10.2	Stufen und Treppen .....	144
10.3	Handläufe.....	148
10.4	Aufzüge .....	154
10.5	Vertikale Plattformaufzüge und Plattformaufzüge mit geneigter Fahrbahn .....	161
10.6	Fahrtreppen und Fahrsteige.....	163
11	Bestimmte Bereiche, Ausstattungen und Vorkehrungen.....	165
11.1	Informationsschalter, Ticketschalter und Empfangschalter .....	165
11.2	Warte- und Anstellbereiche.....	168
11.3	Sitzmöglichkeiten und Ruhebereiche.....	171
11.4	Lagerflächen, Schließfächer und Gepäckaufbewahrungsmöglichkeiten.....	176
11.5	Küchenbereiche und Küchenzeilen.....	177
11.6	Einrichtungen für Begleithunde (im Innen- und Außenbereich) .....	179
12	Sanitäreinrichtungen.....	181
12.1	Barrierefreie Toiletten.....	181
12.2	Toiletten für die Allgemeinheit .....	192
12.3	Sanitäreinrichtungen für andere Benutzer .....	194
12.4	Barrierefreie Duschen und Waschräume.....	201
13	Benutzerschnittstellen, Bedienelemente und Schalter .....	204
13.1	Begründung.....	204
13.2	Öffentliche IKT-Informationsbildschirme .....	205
13.3	IKT-Benutzerschnittstellen.....	206
13.4	Bedienelemente und Schalter .....	208
13.5	Beispiele für Elemente zur allgemeinen Verwendung.....	209
14	Brandschutz für alle – Fluchtwege und Notausgänge.....	210
14.1	Konzepte für den Brandschutz für alle .....	210
14.2	Brandschutztechnische Entwurfsziele .....	212
14.3	Evakuierung für alle .....	213
14.4	Unterstützte Evakuierung im Brandfall: Bereich der Rettungshilfe .....	214
14.5	Notfallrettungstechnologien im Brandfall .....	216
14.6	Brandbekämpfungspläne .....	216
14.7	Aufzüge für die Notfallrettung .....	216
14.8	Alarmsysteme, Alarmsignale und Informationen im Notfall .....	217
14.9	Notausgangstüren .....	218
15	Umgebungsbedingungen in Gebäuden.....	218
15.1	Beleuchtung .....	218

15.2	Akustik.....	224
15.3	Raumklima .....	230
16	Unterkünfte.....	231
16.1	Allgemeines.....	231
16.2	Hotels .....	232
16.3	Studentenwohnheime.....	236
16.4	Anpassungsfähiger Wohnungsbau .....	237
17	Kulturstätten, Freizeiteinrichtungen und Sportstätten.....	243
17.1	Allgemeines.....	243
17.2	Auditorien, Konzerthallen und ähnliche Einrichtungen .....	243
17.3	Bibliotheken.....	246
17.4	Museen.....	247
17.5	Gebäude und Orte des Kulturerbes .....	250
17.6	Geschäftsgebäude und Einkaufszentren.....	254
17.7	Sportstätten.....	257
17.8	Restaurants, Bars und Cafés .....	260
17.9	Schwimmbäder, Saunas.....	263
18	Verwaltungsgebäude, Dienstleistungsgebäude und Arbeitsstätten.....	265
18.1	Allgemeines.....	265
18.2	Tagungsstätten.....	265
18.3	Büros .....	267
18.4	Gebäude im Gesundheitswesen .....	267
18.5	Bildungseinrichtungen .....	274
18.6	Laboratorien .....	276
18.7	Banken, Postfilialen.....	276
18.8	Industriegebäude .....	277
18.9	Gerichtsgebäude, Polizeiwachen und Haftanstalten .....	279
18.10	Religiöse Gebäude.....	281
19	Außenanlagen und Stadtgebiete .....	282
19.1	Allgemeines.....	282
19.2	Spielplätze .....	282
19.3	Gärten, Parks und Naturlandschaften .....	284
19.4	Strände.....	286
20	Transporteinrichtungen .....	289
20.1	Allgemeines.....	289
20.2	Taxieinrichtungen.....	289
20.3	Kraftomnibuseinrichtungen.....	290
20.4	Eisenbahneinrichtungen.....	293
20.5	U-Bahn-Einrichtungen .....	295
20.6	Straßenbahn- und Stadtbahn-Einrichtungen.....	296
20.7	Flughafeneinrichtungen.....	297
20.8	Hafeneinrichtungen.....	300
20.9	Seilbahneinrichtungen .....	301
20.10	Tankstellen.....	302
<b>Anhang A (informativ) Brandschutz für alle in Gebäuden und unterstützte Evakuierung .....</b>		<b>304</b>
A.1	Brandsicherheit, Brandschutz und Evakuierung für alle.....	304
A.2	Unterstützte Evakuierung und Rettung aus Gebäuden – Rettungstechniken.....	305
A.3	Verwaltung von Evakuierungsaufzügen für den Brandfall in einem Gebäude .....	305
A.4	Rettungskompetenzen und Selbstschutz vor einem Brand in Gebäuden .....	306
<b>Anhang B (informativ) Verwaltungs- und Wartungsaufgaben.....</b>		<b>307</b>
B.1	Allgemeines.....	307
B.2	Aufgaben im Außenbereich .....	307
B.3	Aufgaben im Innenbereich .....	307
B.4	Wartungsaufgaben.....	308

<b>B.5</b>	<b>Kommunikationsaufgaben</b> .....	<b>309</b>
<b>B.6</b>	<b>Grundsätzliche Aufgaben</b> .....	<b>309</b>
<b>Anhang C (informativ) Abbildungsverzeichnis</b> .....		<b>311</b>
<b>Literaturhinweise</b> .....		<b>319</b>

## **Bilder**

Bild 1	— Die Fähigkeiten und Eigenschaften der Menschen verändern sich mit zunehmendem Alter und unterscheiden sich wesentlich zwischen einzelnen Menschen .....	25
Bild 2	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für zugängliche und nutzbare Fußgängerbereiche .....	31
Bild 3	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für zugängliche und nutzbare Zugangswege zu einem Gebäude.....	32
Bild 4	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für zugängliche und nutzbare Eingänge.....	33
Bild 5	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für zugängliche und nutzbare Routen in horizontaler Verkehrsrichtung.....	34
Bild 6	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für zugängliche und nutzbare Routen in vertikaler Verkehrsrichtung.....	35
Bild 7	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für zugängliche und nutzbare Räume .....	36
Bild 8	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für zugängliche und nutzbare Vorrichtungen und Einrichtungen.....	37
Bild 9	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für zugängliche und nutzbare Toiletten und Sanitäreinrichtungen.....	38
Bild 10	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für zugängliche und nutzbare Flucht- und Rettungswege; Konzepte für die Evakuierung im Brandfall für alle.....	39
Bild 11	— Beispiele für die wichtigsten Designüberlegungen für zugängliche und nutzbare Informationen, die über mehrere Sinne aufgenommen werden können .....	40
Bild 12	— Beispiele für architektonische Gestaltungsmerkmale, die das Auffinden von Eingängen erleichtern.....	41
Bild 13	— Beispiele für die Beschilderung mit Sicherheits- und Wegführungsinformationen.....	42
Bild 14	— Beispiel für die Anwendung von Kontrast für Sicherheitskennzeichnungen, zur Orientierung und für die Lesbarkeit.....	44
Bild 15	— Beispiele für optische Indikatoren auf Glasscheiben .....	46
Bild 16	— Beispiele für taktile und sichtbare Kontraste auf Bodenbelägen.....	48
Bild 17	— Beispiel für ein Induktionsschleifensystem in einem Tagungsraum.....	50
Bild 18	— Schilder in Höhen, die für sitzende Personen geeignet sind, und zum ungehinderten Lesen über den Köpfen von Menschenmengen.....	53

Bild 19 — Beispiel für ein Türschild für eine Toilettentür mit Text, Bildzeichen, erhabenen taktilen Informationen und Blindenschrift.....	55
Bild 20 — Beispiel für taktile Kennzeichnungen auf einem Handlauf.....	56
Bild 21 — Beispiel für eine stufenlose Route mit mäßiger Neigung .....	61
Bild 22 — Beispiele für die Oberflächen von Routen.....	62
Bild 23 — Unterschiedliche Oberflächenbreiten des Fußwegs in Abhängigkeit von der Nutzungshäufigkeit .....	63
Bild 24 — Lokales Hindernis auf der Route .....	64
Bild 25 — Beispiele für Ausweichstellen für Personen mit fahrbaren Mobilitätseinrichtungen.....	64
Bild 26 — Wendestelle hinter einem Objekt für Personen mit fahrbaren Mobilitätseinrichtungen.....	65
Bild 27 — Beispiele für Gitterroste.....	66
Bild 28 — Beispiele für Schutzeinrichtungen entlang eines barrierefreien Gehwegs.....	68
Bild 29 — Beispiele für Schutzeinrichtungen.....	68
Bild 30 — Beispiel für ein Geländer zur Warnung unterhalb der Schalung einer Fahrtreppe oder Treppe.....	69
Bild 31 — Hervorstehende Hindernisse auf Zugangswegen .....	71
Bild 32 — Ruheplätze auf barrierefreien Routen .....	72
Bild 33 — Beispiel für eine Bushaltestelle auf einer barrierefreien Route.....	75
Bild 34 — Beispiel für Poller auf einer barrierefreien Route .....	77
Bild 35 — Beispiel für eine Fußgängerquerung mit ebenem Zugang, taktilen Orientierungshilfen, akustischen und taktilen Signalen, Lichtzeichenanlagen und ausreichend Platz für zwei Personen nebeneinander .....	82
Bild 36 — Höher liegende Fußgängerquerung.....	83
Bild 37 — Beispiel für Geländer an einer Fußgängerquerung.....	87
Bild 38 — Beispiel für einen Marktplatz mit Springbrunnen und Sitzbereichen.....	89
Bild 39 — Beispiel für einen „gemeinsam genutzten Raum“ mit einer Komfortzone.....	93
Bild 40 — Zurückgeschnittene Bäume und Sträucher für eine ausreichende Durchgangshöhe und freie Sicht.....	95
Bild 41 — Nicht korrekte Lösung: Bäume mit aus dem Boden ragenden Wurzelsystemen, durch die die Lauboberfläche von Fußwegen uneben wird.....	96
Bild 42 — Beispiel für einen Parkplatz/eine Einstiegsstelle entlang eines Fußwegs mit ausreichend Platz zum Rangieren und einer Bordsteinrampe .....	99
Bild 43 — Beispiel für ausgewiesene Parkplätze in der Nähe des Eingangs .....	100

Bild 44 — Beispiele für Parkplätze mit einem gemeinsamen Zugangsweg .....	101
Bild 45 — Beispiele für großflächige Parkplätze .....	101
Bild 46 — Beispiele für Parkplätze am Straßenrand, bei denen der Fußweg breite Parkplätze und Anfahrtsrouten hergibt.....	102
Bild 47 — Beispiele für Fahrradabstellmöglichkeiten und Zugangswege, die von der barrierefreien Route für Fußgänger getrennt sind.....	105
Bild 48 — Beispiel für alle barrierefreien Haupteingänge eines Gebäudes .....	106
Bild 49 — Beispiele für abgeschrägte Schwellen für einen glatten Übergang beim Gehen oder bei der Nutzung fahrbarer Mobilitätseinrichtungen.....	108
Bild 50 — Beispiele für Rangierbereiche an einer Drehflügeltür .....	109
Bild 51 — Beispiele für Türen in unmittelbarer Nähe zu einer Treppe.....	109
Bild 52 — Beispiel für einen Haupteingang eines öffentlich zugänglichen Gebäudes mit Automatiktüren ...	111
Bild 53 — Besonders breite Sicherheitsschleuse, z. B. an Flughäfen und Zugängen zu U-Bahnhöfen/Fernbahnhöfen und an Ausgängen.....	113
Bild 54 — Beispiele für Eingangshallen mit Platz zum Rangieren außerhalb der Schwingbereiche der Türen.....	114
Bild 55 — Beispiele für mindestens erforderliche und empfohlene Wendestellen für Benutzer von fahrbaren Mobilitätseinrichtungen.....	116
Bild 56 — Beispiel für eine Wendestelle auf Fluren für Benutzer von fahrbaren Mobilitätseinrichtungen, dargestellt in drei Zügen.....	116
Bild 57 — Beispiele für verschiedene hervorstehende Objekte auf Fluren und in Durchgängen .....	118
Bild 58 — Beispiele für Öffnungsmöglichkeiten von Türen auf Fluren .....	118
Bild 59 — Beispiel für zweiflügelige Türen mit jeweils einem breiteren Türblatt stets auf derselben Seite entlang des Flurs.....	119
Bild 60 — Schutzvorrichtung unterhalb der Schalung einer Treppe .....	120
Bild 61 — Beispiele für Bauarten von Türen und die für Menschen mit fahrbaren Mobilitätseinrichtungen erforderlichen Rangierbereiche .....	122
Bild 62 — Beispiele für Türklinken, Ziehgriffe und Drückplatten, die mit einer geballten Faust leicht zu betätigen sind. Nicht korrekte Lösung: Türdrücker in Form eines Türknaufs .....	124
Bild 63 — Beispiele für verglaste Sichtfenster in oder neben Eingangstüren .....	125
Bild 64 — Sichtbarer Kontrast zwischen dem Türblatt, der Türzarge und den Türbeschlägen .....	125
Bild 65 — Beispiele für Glastüren, die gegenüber den angrenzenden Wänden hervorgehoben werden.....	126
Bild 66 — Karusselltür mit einer zusätzlichen barrierefreien Tür, die für Personen geeignet ist, die langsam laufen, eine fahrbare Mobilitätseinrichtung nutzen oder sehbehindert sind.....	129

Bild 67 — Beispiel für die Unterkante des Fensterglases in einer geeigneten Höhe, die den ungestörten Blick aus der sitzenden Position ermöglicht .....	130
Bild 68 — Nicht korrekte Lösung: Zu hoch gelegene Unterkante des Fensters, Querstreben in Augenhöhe .....	131
Bild 69 — Leicht aus der sitzenden Position zu betätigende Beschläge von Fenstern und Abschlüssen .....	132
Bild 70 — Beispiel für einen Balkon/eine Terrasse mit ebenem Zugang, Sitzbereich und ausreichend Platz zum Rangieren .....	134
Bild 71 — Beispiele für einen Balkon mit Geländer/Schutzeinrichtung und freier Sicht unterhalb des Geländers in den Garten .....	134
Bild 72 — Nicht sicher befestigte Teppiche und Matten mit einem Knick, der zu einer Gefährdung und Unannehmlichkeit für eine Person mit fahrbarer Mobilitätseinrichtung führt .....	137
Bild 73 — Beispiel für eine Rampe mit angemessener Neigung, mit der ein geringer Aufwand sowie die eigenständige und sichere Nutzung sichergestellt sind .....	139
Bild 74 — Nicht korrekte Lösung: Beispiel für eine steile Rampe, die für viele Benutzer gefährlich sein kann, einschließlich Menschen mit Gehschwierigkeiten .....	139
Bild 75 — Beispiele für Zwischenpodeste auf Rampen.....	141
Bild 76 — Beispiel für eine Rampe mit Handläufen .....	142
Bild 77 — Beispiele für eine Rampe mit Handläufen, Randschutz und Schutzeinrichtungen in unterschiedlichen Höhen über dem angrenzenden Boden.....	142
Bild 78 — Beispiele für angemessene und nicht angemessene Abstützungen des Fußes während des Absteigens einer Treppe .....	145
Bild 79 — Geschlossene Setzstufen zur Unterstützung des Treppenaufstiegs.....	146
Bild 80 — Beispiel für ein verbreitertes Podest für den Transport einer Krankentrage .....	148
Bild 81 — Beispiele für Handläufe bei erhöhtem Personenaufkommen während einer Evakuierung.....	150
Bild 82 — Beispiele für die Durchgängigkeit und die Erweiterung von Handläufen .....	151
Bild 83 — Beispiele für Handlaufprofile, die für Kinder und für Erwachsene geeignet sind.....	153
Bild 84 — Nicht korrekte Lösungen: Beispiele für Handlaufprofile, die für Kinder und für Erwachsene nicht geeignet sind.....	154
Bild 85 — Beispiele für Aufzüge, die für die meisten Arten von fahrbaren Mobilitätseinrichtungen und deren Benutzer einschließlich einer Begleitperson/Hilfskraft geeignet sind .....	156
Bild 86 — Beispiele für größere Fahrkorbtypen für besondere Bedürfnisse oder für die allgemeine Anwendung.....	157
Bild 87 — Beispiel für einen erweiterten Rangierbereich vor der Fahrkorbabschlusstür gegenüber von einer Treppe.....	158
Bild 88 — Zugang zu den Aufzugruftastern .....	160

Bild 89 — Beispiel für die Befehlsgeber eines Fahrkorbs, die auf einem gekippten horizontalen Bedienfeld in niedriger Höhe angeordnet und für die Betätigung durch sitzende oder stehende Personen geeignet sind.....	160
Bild 90 — Beispiele für einen vertikalen Plattformaufzug und für einen Plattformaufzug mit geneigter Fahrbahn.....	163
Bild 91 — Beispiel für einen Empfangstresen mit zwei unterschiedlichen Höhen, die für Kinder, sitzende Personen und große, stehende Erwachsene geeignet sind .....	166
Bild 92 — Beispiel für einen Schalter mit einem Induktionsschleifensystem, wenn eine Sicherheitsglasscheibe zur Trennung vorhanden ist .....	168
Bild 93 — Unterschiedliche Sitzmöglichkeiten für unterschiedliche Bedürfnisse.....	172
Bild 94 — Beispiele für Sitzbänke für Menschen mit unterschiedlicher Statur .....	172
Bild 95 — Beispiel für den Platzbedarf einer Person mit Krücken .....	173
Bild 96 — Plätze für Personen mit fahrbaren Mobilitätseinrichtungen in einer üblichen Sitzanordnung .....	173
Bild 97 — Beispiel für die wichtigsten Gestaltungskriterien von Sitzmöglichkeiten .....	174
Bild 98 — Tischhöhe für große und kleine Personen einschließlich Kinder und Rollstuhlfahrer .....	175
Bild 99 — Beispiele für eine barrierefreie Sitzbank bzw. Sitzmöglichkeit in der Nähe von barrierefreien Schließfächern.....	177
Bild 100 — Beispiele für Toilettenräume mit unterschiedlichem Platzbedarf für das Rangieren.....	182
Bild 101 — Beispiele für die Fähigkeiten verschiedener Benutzer beim Umsetzen auf einen und von einem Toilettensitz.....	183
Bild 102 — Rangierbereich und Türöffnungsrichtung.....	184
Bild 103 — Beispiele für Toilettentürbreiten .....	185
Bild 104 — Beispiel für die Betätigung einer Toilettentür mit horizontalem Ziehgriff .....	186
Bild 105 — Beispiel für ein Türschloss, das bei eingeschränkter Geschicklichkeit der Finger bedient werden kann .....	186
Bild 106 — Beispiele für den Zugang zum Waschbecken .....	187
Bild 107 — Beispiele für den Zugang zum Waschbecken oder zu einem unabhängigen Wasseranschluss ...	188
Bild 108 — Beispiele für die Toilettensitzhöhe, die das Umsetzen auf den und von dem Rollstuhl unterstützt .....	189
Bild 109 — Beispiel für eine Toilettenspülung und Anordnung der Toilettenpapierhalterung zur einfachen Anwendung .....	190
Bild 110 — Beispiele für die Konfiguration und Funktionsweise von Haltegriffen.....	190
Bild 111 — Beispiel für die Verwendung von Zubehör auf einer barrierefreien Toilette .....	192
Bild 112 — Beispiele für Urinale in unterschiedlichen Höhen .....	193



Bild 113 — Beispiel für den Platzbedarf in Babywickleinrichtungen .....	194
Bild 114 — Beispiel für eine barrierefreie Toilette für Kinder .....	196
Bild 115 — Beispiel für die Ausstattungselemente und das Zubehör in einem Changing Place .....	200
Bild 116 — Beispiel für die Benutzung eines barrierefreien Duschraums .....	203
Bild 117 — Beispiel für einen barrierefreien Waschraum mit Badewanne, barrierefreier Toilette und Platz zum Umsetzen .....	204
Bild 118 — Beispiele für die Platzierung von Bildschirmen .....	206
Bild 119 — Beispiele für sichtbaren Kontrast und Blendung .....	206
Bild 120 — Beispiele für Elemente einer IKT-Benutzerschnittstelle .....	207
Bild 121 — Beispiele für die laterale und vertikale Platzierung von IKT-Benutzerschnittstellen .....	208
Bild 122 — Beispiele für die Anordnung von Bedienelementen und Schaltern innerhalb der Reichweite von stehenden und sitzenden Personen .....	209
Bild 123 — Beispiele für Trinkbrunnen .....	210
Bild 124 — Beispiel für Müllcontainer, die durch stehende und sitzende Personen genutzt werden können .....	210
Bild 125 — Beispiel für eine horizontale Evakuierung zu „sicheren Orten“ oder zu einem „relativ sicheren Ort“ .....	213
Bild 126 — Beispiel für eine durch Jalousien geregelte natürliche Beleuchtung .....	220
Bild 127 — Beispiele für künstliche Beleuchtung und Farbwiedergabe .....	221
Bild 128 — Beispiel für eine an die persönlichen Vorlieben anpassbare künstliche Beleuchtung .....	222
Bild 129 — Beispiel für eine gezielte Beleuchtung zur Unterstützung des Lippenlesens und der Gebärdensprache .....	223
Bild 130 — Beispiele für Beleuchtung und Blendung .....	224
Bild 131 — Reduzierung von Geräuschen aus externen Quellen .....	225
Bild 132 — Beispiel für einen Versammlungsraum, der mit kurzen Nachhallzeiten und mit Merkmalen für eine gute Akustik für alle Anwesenden ausgelegt ist .....	226
Bild 133 — Beispiel für eine Konzerthalle, die mit relativ langen Nachhallzeiten und einer verbesserten Kontrolle von reflektierenden, streuenden und absorbierenden Oberflächen ausgelegt ist .....	226
Bild 134 — Beispiel für einen Raum zur Kommunikation mit angemessen großen schallabsorbierenden Oberflächen .....	227
Bild 135 — Beispiele für Räume, in denen kurze und lange Nachhallzeiten relevant sind .....	228
Bild 136 — Beispiel für eine laute Umgebung, in der die Sprachübertragungsqualität wichtig ist .....	228
Bild 137 — Beispiel für ein Induktionsschleifensystem, das akustische Informationen in einem Hörsaal vermittelt .....	229

Bild 138 — Beispiele für Gebärdensprachdolmetscher und dynamische Audiotranskription .....	229
Bild 139 — Beispiele für die Anpassung in Wohneinheiten mit zwei oder mehr Stockwerken .....	239
Bild 140 — Hauptfunktionen in Wohneinheiten nach der Anpassung mit entsprechenden Zugangs- und Rangierbereichen.....	241
Bild 141 — Beispiele für den Bereich für Personen mit fahrbaren Mobilitätseinrichtungen.....	244
Bild 142 — Beispiel für eine barrierefreie Ausstellung in einem Museum .....	250
Bild 143 — Beispiele für barrierefreie Einzelhandelsfilialen.....	256
Bild 144 — Beispiel für einen barrierefreien Trainingsbereich.....	260
Bild 145 — Beispiele für unterschiedliche Arten von Zugängen zum Schwimmbecken.....	264
Bild 146 — Beispiel für eine Eingangshalle mit Anmeldung, Wartebereich und Einrichtungen .....	269
Bild 147 — Beispiel für einen besonders breiten Flur, der zum Ein- oder Ausfahren durch Türen mit Betten für bariatrische Patienten, die von Hilfskräften rangiert werden, geeignet ist.....	270
Bild 148 — Beispiel für die Funktionalität eines Waschraums zur eigenständigen Benutzung durch bariatrische Patienten.....	273
Bild 149 — Beispiel für einen barrierefreien Servicepunkt am Strand .....	288
Bild 150 — Beispiel für einen Taxistand .....	290
Bild 151 — Beispiel für die Funktionalität eines Busbahnhofs .....	291
Bild 152 — Beispiele für die Funktionalität einer Bushaltestelle.....	292
Bild 153 — Beispiele für das Einsteigen in Fahrzeuge und das Aussteigen aus Fahrzeugen.....	292
Bild 154 — Beispiel für die Funktionalität von Bahnhöfen einschließlich der Kompatibilität des Bahnsteigs mit den Schienenfahrzeugen .....	294
Bild 155 — Beispiel für die Kernpunkte bei der Betrachtung der Kompatibilität zwischen Bahnsteighöhe und Schienenfahrzeughöhe für barrierefreie Bahndienstleistungen.....	295
Bild 156 — Beispiel für den Einstieg mit minimalen Höhenunterschieden und Spalten bei Straßenbahn- und Stadtbahn-Diensten .....	297
Bild 157 — Beispiel für die Funktionalität bei der Abfahrt von einem Flughafenterminal .....	299
Bild 158 — Beispiel für die Funktionalität eines Fährterminals für Passagierfähren.....	301
Bild 159 — Beispiel für die Funktionalität einer Tankstelle.....	303